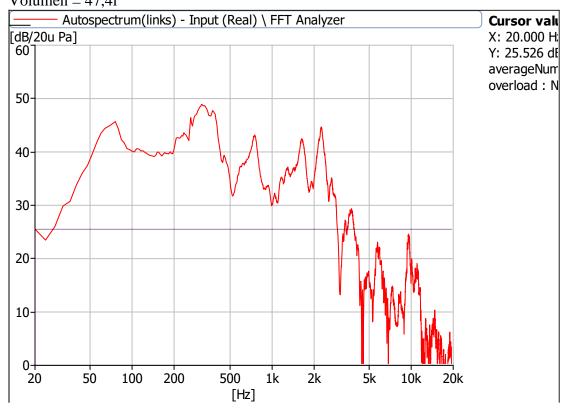
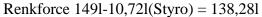
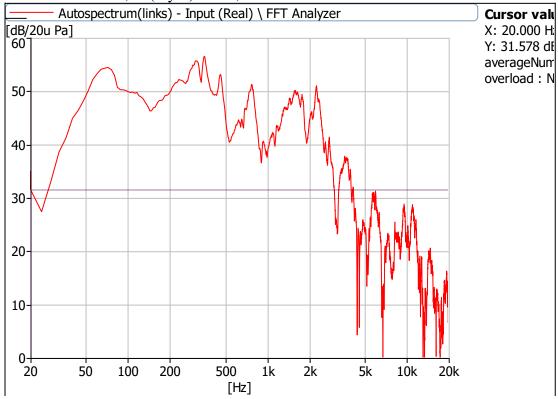
Renkforce Styro = 101,6l Volumen = 47,4l



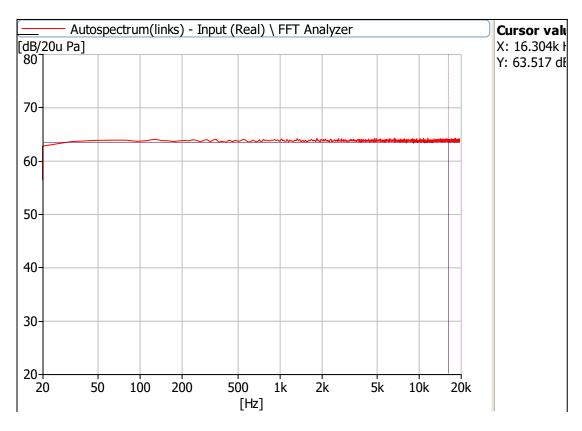




→ Kein großer Unterschied, deswegen wird ein kleineres Gehäuse verwendet

Generelle Messung des Equipments:

Frontplatte des Generators wurde getauscht um eine direkte Verbindung von Generator und "Mikrofon" zu ermöglichen (BNC-BNC)



Messung des Filters Krohn-Hite 3202

Filter 1 = LPF mit fc = 1kHz Filter 2 = HPF mit fc = 10kHz

Verkabelung:

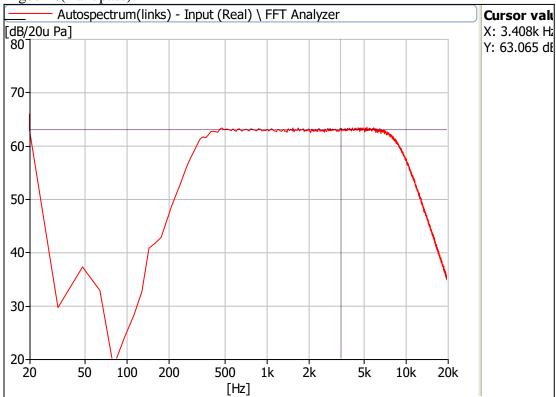
Durch T-Stück an Oszi (Überprüfung) und an Input von Filter 1

Filter 1 Out auf Filter 2 In

Filter 2 Out auf PowerAmplifier Brüel & Kjaer 2706 (Einstellung 20dB & ca 40% Gain Control)

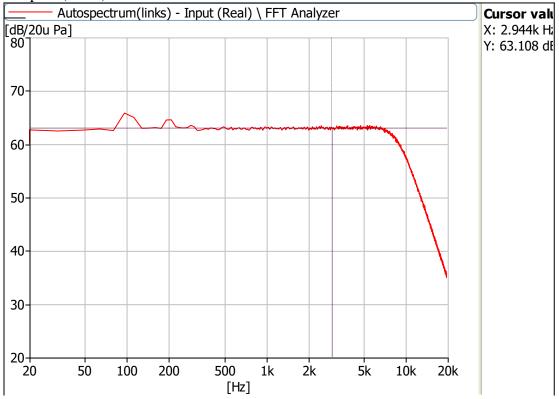
Amp Out auf Input von PC-Modul

Ergebnis(Bandpass):



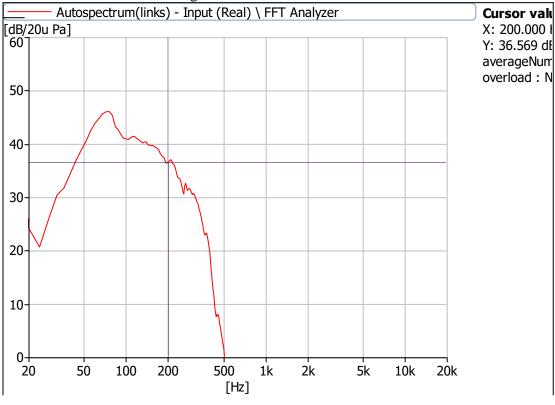
Alles unter 100 Hz sind irgendwelche Störungen, Netzbrumm, oder sonstiges





Kombination aus Renkforce und Filter

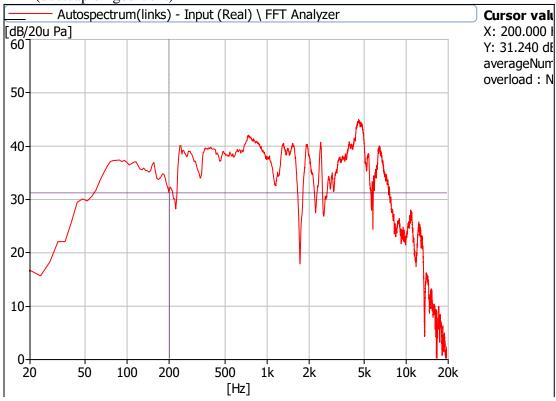
Filter: LPF mit fc=200Hz eingestellt

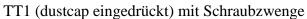


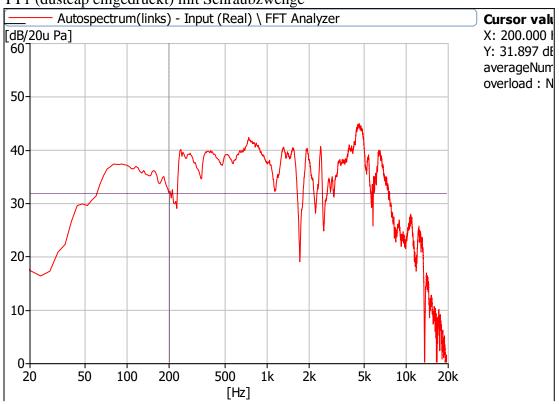
Kleine TT:

Volumen verkleinert um 8,851 auf 4,871 (13,72-8,85=4,87)

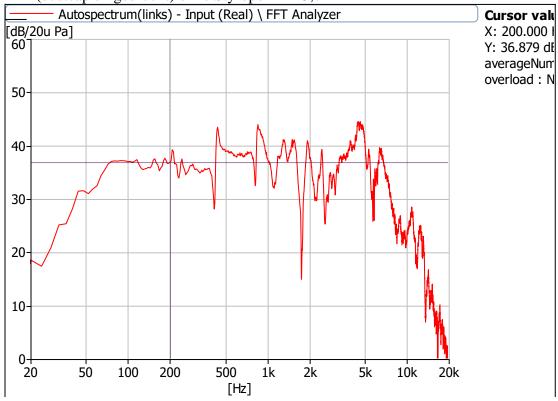
TT1 (dustcap eingedrückt)



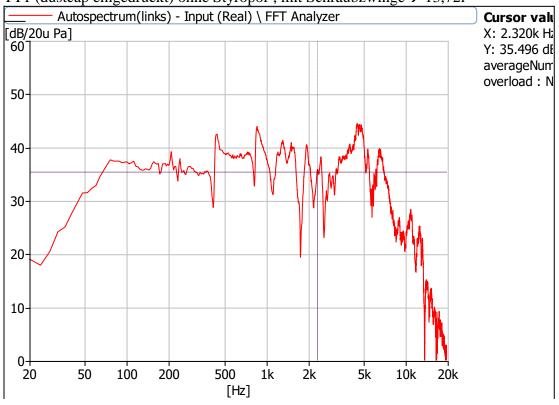




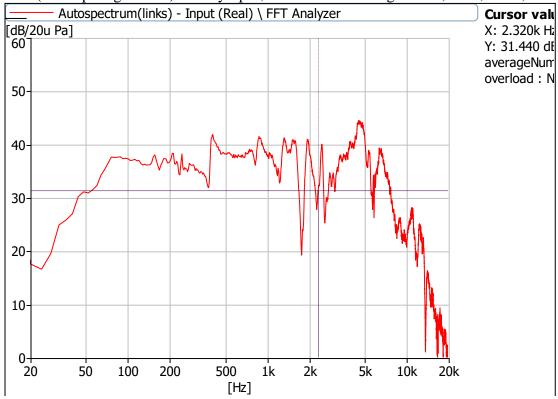
TT1 (dustcap eingedrückt) ohne Styropor → 13,721



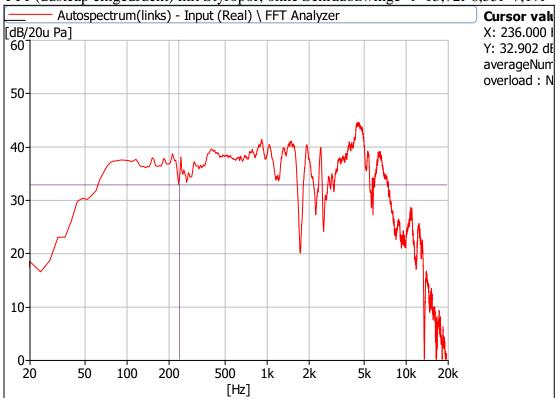
TT1 (dustcap eingedrückt) ohne Styropor , mit Schraubzwinge → 13,721



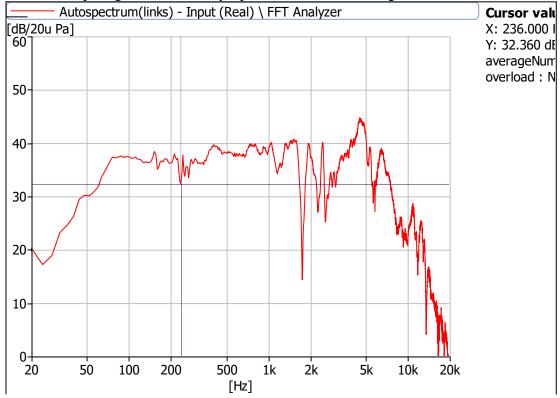
TT1 (dustcap eingedrückt) mit Styropor, ohne Schraubzwinge → 13,721-4,051=9,671



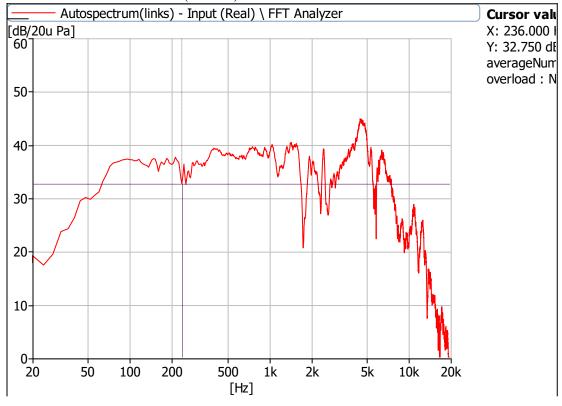
TT1 (dustcap eingedrückt) mit Styropor, ohne Schraubzwinge → 13,72l-6,55l=7,17l



TT1 (dustcap eingedrückt) mit Styropor, ohne Schraubzwinge → 13,721-7,651=6,071

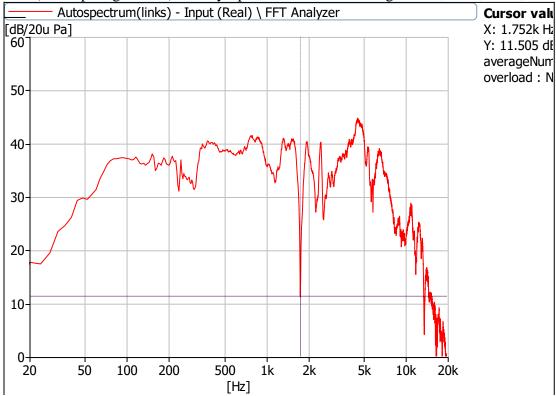


TT1 (dustcap eingedrückt) mit Styropor, ohne Schraubzwinge → 13,721-7,651=6,071 Mikrofon minimal versetzt (ca 3cm)



Einbruch bei ca 1,7kHz ist abhängig von der Position des Mikrofons (seitlich)

TT1 (dustcap eingedrückt) mit Styropor, ohne Schraubzwinge → 13,721-8,251=5,471



TT1 ist bei einem Volumen von 7,17l am besten → Weitere Messungen mit 7,17l

TT1 (dustcap eingedrückt) mit Styropor, ohne Schraubzwinge → 13,72l-6,55l=7,17l Filter: LPF mit fc=1,5kHz

